

Anbetungszeiten im Schönstatt-Kapellchen:

Täglich von 16.00 – 18.00 Uhr

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 27. Februar 2021.

Meldungen für diese Ausgabe müssen am Montag, 22. Februar 2021 bis spätestens 11.00 Uhr im Pfarrbüro vorliegen!

Postanschrift:

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus Dietershausen
Kirchring 3, 36093 Künzell-Dietershausen

Pfarramt Dietershausen

Tel. 1756 Fax 503956

Pfarrbüro Beate Kött

Tel. 1756

Ruhestandsgeistlicher Pfr. v. Lüninck

Tel. 504692

Pfarramt Weyhers

Tel. 342 Fax 919832

Pfarrer Markus Schmitt

Tel. 342

Pfarrbüro Weyhers

Tel. 342

Diakon Godehard Grammel

Tel. 4397 777

Herr Petre Ichev

Tel. 0159-02526026

Internet:

Internet: www.katholische-kirche-dietershausen.de

www.schoenstatt-fulda.de

E-Mail: sankt-bartholomaeus-dietershausen@pfarrei.bistum-fulda.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Dietershausen:

Montag und Mittwoch 9.00-11.00 Uhr

Donnerstag 17.00-19.00 Uhr

Intentionen können angenommen werden,
gerne auch telefonisch zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Die Hl. Messe am **Freitag** in **Ried entfällt** während der Wintermonate.



**Pfarrbrief 2/21
St. Bartholomäus
Dietershausen**

31. Jan. - 28. Feb. 2021



**Wo Glaube ist,
da ist auch Lachen.**

Martin Luther

Liebe Pfarrgemeinde,

die Zeit im Jahreskreis hat seit einigen Wochen begonnen. Am ersten Sonntag, wo die liturgische Farbe wieder grün war, haben wir in der alttestamentlichen Lesung gehört, dass Gott im Traum dem kleinen Samuel erscheint. Gott ruft ihn beim Namen. Auch uns ruft Gott beim Namen. Mit unserem Namen wurden wir auf den dreifaltigen Gott getauft und wurden damit Kinder Gottes. Wir dürfen Gott Vater nennen, was wir im Vater unser auch tun. Aus Respekt und Ehrfurcht vor Gott sprechen die Juden den Namen Gottes Jahwe nicht aus. Manchmal ist die Anrede „Du“ für Gott aber für unsere Gebete intensiver.

Der jüdische Religionsphilosoph Martin Buber, geboren 1878 in Wien, gestorben 1965 in Jerusalem, hat die Dialogfähigkeit des Menschen in seinem Buch „Ich und Du“ entfaltet. Basis und Grundlage zu dieser Darlegung von Martin Buber ist die Bibel.

"Der Mensch wird am Du zum Ich", denn das Angesprochenwerden geht dem Ansprechen voraus. Der angesprochene Mensch, der „Ich“ sagen kann, unterscheidet sich vom „Du“ und geht nicht im „Du“ auf. Wichtig ist Martin Buber bei seiner Herangehensweise, dass das „Ich“ im „Du“ den „Ewigen“ zu sehen fähig wird, mit dem „Ewigen, Göttlichen“ in Kontakt, in Beziehung, ins Gespräch kommen kann.

So schreibt er: „Ihr ewiges Du haben die Menschen mit vielen Namen angesprochen. ... Aber alle Gottesnamen bleiben geheiligt“. Martin Buber, übersetzt den Gottesnamen JHWH mit DU!

Übrigens kommt im Alten Testament mehr als 6800 Mal das Wort JHWH vor. Es wird selten mit Jahwe übersetzt, sondern meistens mit „Herr“. Nach der neuen Übersetzung von 2016 wird nur noch die Übersetzung „Herr“ benutzt. So könnten wir JHWH auch öfter mal mit „Du“ übersetzen.

Statt „Jahwe ist unser Gott“ können wir sagen: „Du bist unser Gott.“

„Du bist uns nahe. Du begleitest uns auf all unseren Wegen.“ So kann der kleine Samuel sagen: Rede Herr, denn dein Diener hört.

Wir können in dieser Zeit der Pandemie beten: „Hilf uns guter Gott, deinen Kindern in dieser Pandemie die richtigen Entscheidungen zu treffen und beschütze uns auf all unseren Wegen. Du wirst uns nicht verlassen. Darauf vertrauen wir.“

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen weiterhin alles Gute und Gesundheit an Leib und Seele

Ihr Pfarrer Markus Schmitt



SA. 30.01. Vorabend zum 4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

17:00 Weyh. Vorabendmesse mit Kerzenssegnung und Blasiussegen (allgemein, keine Einzelsegnung)

SO. 31.01. 4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:30 Ried Hl. Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegen (allgemein, keine Einzelsegnung)

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde mit Kerzenssegnung und Blasiussegen (allgemein, keine Einzelsegnung)



Licht tut Leib und Seele gut. Wie beim Blasiussegen. Er bezieht sich auf den heiligen Blasius; sein Gedenktag ist der 3. Februar. Segen bedeutet: Gottes Licht und Herrlichkeit leuchtet in unser Leben hinein.

MO. 01.02. Montag der 4. Woche im Jahreskreis

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 02.02. Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess)

18:30 Diet. Hl. Messe mit Kerzensignung und Blasiussegen (allgemein, keine Einzelsegnung)
*3. Sterbeamt für Gustav Schlauer
Jahresgedenken für Ria, Hugo und Georg Wehner, leb. u. verstorb. Angehörige
für Richard, Monika, Josef u. Winfried Reinhardt u. verstorb. Angehörige
für Oskar u. Maria Semler, Ida Semler und Therese Küter u. verstorb. Angehörige*

MI. 03.02. Mittwoch der 4. Woche im Jahreskreis

08:30 Weyh. Hl. Messe mit Kerzensignung und Blasiussegen (allgemein, keine Einzelsegnung)
für Maria Kremer und Franz und Ida Breidung
für die Verstorbenen der Familien Fladung und Belz
für Pfarrer Rudolf Bauschke

DO. 04.02. Hl. Rabanus Maurus

18:30 Ober. Hl. Messe mit Kerzensignung und Blasiussegen (allgemein, keine Einzelsegnung)
für Reinhold Weickard

FR. 05.02. Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

18:30 Diet. Hl. Messe und gestaltete Anbetung bis 19.30 Uhr, sakramentaler Segen

SA. 06.02. Vorabend zum 5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

17:00 Weyh. Vorabendmesse mit Kerzensignung und Blasiussegen (allgemein, keine Einzelsegnung)

SO. 07.02. 5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:30 Diet. Hl. Messe mit Kerzensignung und Blasiussegen (allgemein, keine Einzelsegnung)
Jahresgedenken für Paul Walter, lebende u. verstorb. Angeh. für Emil und Maria Semler für Elise und Benno Storch, leb. u. verstorb. Angeh. zur Danksagung

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde mit Kerzensignung und Blasiussegen (allgemein, keine Einzelsegnung)
Jahresgedenken für Maria Storch und für Ernst Storch

FÜNFTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

7. Februar 2021

**Fünfter Sonntag im
Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Ijob 7,1-4.6-7

2. Lesung:

1. Korinther 9,16-19.22-23

Evangelium: Markus 1,29-39



Ulrich Loose

» In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen. «

Zuspruch

AM SONNTAG

Fünfter Sonntag im Jahreskreis B

Je mehr wir im Gebet in der Stille
erfahren, desto mehr können wir in
unserem Aktivleben geben.

Mutter Teresa

MO. 08.02. Montag der 5. Woche im Jahreskreis

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den
Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den
Frieden in der Welt

DI. 09.02. Dienstag der 5. Woche im Jahreskreis

18:30 Diet. Hl. Messe
Jahresgedenken für Thomas Wald
Jahresgedenken für Waldemar Goldbach
für Hans-Georg Jost
für Familien Bott und Rausch
für Rosa und Emil Kram, leb. u. verstorb. Angehörige
für Elfriede, Bernhard und Gerhard Baier

MI. 10.02. Hl. Scholastika

08:30 Weyh. Hl. Messe
Jahresgedenken für Karl Regler
für die verstorbenen Eltern und Geschwister der Familie Alshei-
mer

DO. 11.02. Donnerstag der 5. Woche im Jahreskreis

18:30 Ober. Hl. Messe
3. Sterbeamt für Stefan Heil

SA. 13.02. Vorabend zum 6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für katholische Schulen

17:00 Weyh. Vorabendmesse
2. Sterbeamt für Helmut Kümmel
Jahresgedenken für Bernhard und Elfriede Kastilan

SO. 14.02. 6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für katholische Schulen

08:30 Ried Hl. Messe
2. Sterbeamt für Anton Preis
Jahresgedenken für Toni und Anna Weichlein
für Günter Wischermann und lebende und verst. Angeh.
10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Februar 2021

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: Levitikus
13,1-2.43ac.44ab.45-46

2. Lesung:
1. Korinther 10,31 – 11,1

Evangelium: Markus 1,40-45



Ulrich Loose

» In jener Zeit kam ein Aussätziger zu Jesus und bat ihn um Hilfe; er fiel vor ihm auf die Knie und sagte: Wenn du willst, kannst du mich rein machen. Jesus hatte Mitleid mit ihm; er streckte die Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will – werde rein! Sogleich verschwand der Aussatz und der Mann war rein. «

MO. 15.02. Montag der 6. Woche im Jahreskreis

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 16.02. Dienstag der 6. Woche im Jahreskreis

18:30 Diet. Hl. Messe
*Jahresgedenken für Richard Schreiber und verstorb. Angehör.
für Theo Hartung
für Verstorbene Fam. Willkomm und Will*

**MI. 17.02. Aschermittwoch (Fast- und Abstinenztag)
Beginn der Fastenzeit**

**08:30 Diet. Hl. Messe mit Segnung der Asche
(keine persönliche Austeilung des Aschenkreuzes)**

18:30 Weyh. Hl. Messe mit Segnung der Asche
(keine persönliche Austeilung des Aschenkreuzes)

DO. 18.02. Donnerstag nach Aschermittwoch

18:30 Ober. Hl. Messe
für Karl Heil und verst. Eltern
für August Scherf und verst. Angeh.
für Anna und Hubert Troßbach
für Mathilde und Josef Storch und verst. Angeh.

FR. 19.02. Freitag nach Aschermittwoch

19:00 Diet. Kreuzweg in der Pfarrkirche

**SA. 20.02. Vorabend zum 1. Fastensonntag
Kollekte: für die Pfarrgemeinde**

17:00 Weyh. Vorabendmesse
Jahresgedenken für Anna Fladung und verst. Angeh.
für Josef und Martha Möller
für Hiltrud Krapp

**SO. 21.02. 1. Fastensonntag
Kollekte: für die Pfarrgemeinde**

08:30 Diet. Hl. Messe
**3. Sterbeamt für Ernst Weidner
für Bernhard Schum, lebende u. verstorbene Angehör.**

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde



Ich bin selten der, der ich sein möchte und der ich sein könnte. Ich bleibe hinter meinen Möglichkeiten zurück – in der Liebe, im Glauben, in so vielem. Ich weiß es besser, doch handle ich nicht danach. Aus Trägheit und weil die alten Gewohnheiten so mächtig sind. Immer wieder über den eigenen Schatten springen – die Fastenzeit ist eine Einladung dazu. Immer wieder neu anfangen und nie mit dem Anfangen aufhören. Das ist wichtig.

MO. 22.02. Fest Kathedra Petri

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 23.02. Dienstag der 1. Fastenwoche

18:30 Diet. Hl. Messe
für Verstorbene d. Fam. Kretsch, Schleicher u. Noweski

MI. 24.02. Fest Hl. Matthias, Apostel

08:30 Weyh. Hl. Messe

DO. 25.02. Donnerstag der 1. Fastenwoche

18:30 Ober. Hl. Messe

19:00 Weyh. Kreuzwegmeditation der kfd

FR. 26.02. Freitag der 1. Fastenwoche

19:00 Diet. Kreuzweg in der Pfarrkirche

Z W E I T E R F A S T E N S O N N T A G

28. Februar 2021

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Genesis
22,1-2.9a.10-13.15-18

2. Lesung: Römer 8,31b-34

Evangelium: Markus 9,2-10



Ulrich Loose

» In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes bei-seite und führte sie auf einen hohen Berg, aber nur sie allein. Und er wurde vor ihnen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann. Da erschien ihnen Elia und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. «

SA. 27.02. Vorabend zum 2. Fastensonntag

Kollekte: für das Bischöfliche Hilfswerk "MISEREOR"

17:00 Weyh. Vorabendmesse

SO. 28.02. 2. Fastensonntag

Kollekte: für das Bischöfliche Hilfswerk "MISEREOR"

08:30 Ried Hl. Messe
für die Verstorbenen der Fam. Hamm und Klüber

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde
Jahresgedenken für Maria und Berthold Kreß
Jahresgedenken für Agathe Bickert

Der Weltgebetstag 2021 findet statt!

Viele engagierte Frauen tun momentan alles dafür, dass wir - trotz Corona-Pandemie - gemeinsam feiern können.
Seid am 5. März 2021 um 18.30 Uhr
in unserer Pfarrkirche in Dietershausen dabei!



Näheres demnächst im Aushang und Künzeller Nachrichten.

Admissio und Oskar-Award

Am 2. Februar 2020 wird in der Seminarkapelle des Priesterseminars die Admissio erteilt. Das ist die feierliche Aufnahme der Bewerber als Weihelikandidaten für die Diakonenweihe, die in diesem Jahr leider unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet. Für die Aufnahme als Weihelikandidaten bewerben sich Herr Jacques Kasongo, gebürtig aus dem Kongo, Herr Wolfgang Gärtner aus Edzell-Engelhelms und **Herr Petre Ichev, der in unseren Pfarreien in der Seelsorge mit-hilft.**

Die Diakonenweihe ist für den 24. April 2020 im Dom zu Fulda geplant.

Ich bitte alle Gläubigen, für die Bewerber und besonders für Herrn Petre Ichev zu beten und an ihn zu denken. Hoffentlich können einige von uns bei seiner Diakonenweihe im April dabei sein.

Noch eine erfreuliche Nachricht. Wussten Sie, dass jedes Jahr in unserer Diözese die Kolpingjugend den Oskar-Award für die Aktion „Oskar hilft“ verleiht? Ich auch nicht.

Die Aktion „Oskar hilft“ wird von unserer Kolpingfamilie/-jugend regelmäßig zu Ostern mit dem Verkauf von Palmsträußen und Ostereier etc. durchgeführt und unterstützt soziale Projekte. Da in diesem Jahr die Osteraktion ausgefallen ist, hat die Kolpingjugend Weyhers sich für eine Aktion im Rahmen des Weihnachtsbaumverkaufes entschieden und kleine Weihnachtsgeschenke/-karten zum Verkauf angeboten, wobei der Erlös der Aktion „Oskar hilft“ zugute kam.

Nun ist die Kolpingjugend Weyhers namentlich besonders, **Daniel und Simon Herget**, mit dem Oskar Award der Diözesanleitung der Kolpingjugend im Bistum Fulda geehrt worden. Diese Auszeichnung wird für besondere Aktionen im Rahmen von „Oskar hilft“ verliehen. Wir freuen uns mit den Beiden und unserer Kolpingfamilie/-jugend. Herzlichen Glückwunsch von der ganzen Pfarrei und herzlichen Dank für euren Einsatz.

Weitere Infos zu der Aktion unter „www.aktion-oskar-hilft.de“

Auch wenn zur Zeit nur wenig gelacht wird, dürfen wir den Humor nicht verlieren. Wir sehnen uns nach Besuchen und Austausch und nach gemeinsamen Essen und Trinken.

So war auch einmal der Verwaltungsrat mit dem Pfarrer in einer Gaststätte. Als der Ober die Bestellung aufnimmt, fragt er: „Was darf es zum Trinken sein? Einen badischen Spätburgunder, einen trockenen Riesling aus dem Rheingau, einen leichten Chardonnay aus der französischen Provence oder einen Chianti?“ Der Pfarrer wird zuerst gefragt und sagt: „Ich nehme das Beste aller Getränke. Für mich ein Glas Mineralwasser.“ Danach sagt einer vom Verwaltungsrat: „Für mich muss es nicht das Beste sein. Ich begnüge mich in aller Bescheidenheit mit einem Chianti.“

Lassen wir uns in dieser Zeit die Freude nicht nehmen.

Ihr Pfarrer Markus Schmitt

im BLICK

Foto: picture alliance/Jochen Tack | Jochen Tack



Foto: © BuH/picture alliance/Jochen Tack | Jochen Tack

Die Freude kann auch jetzt- über das Virus siegen

Da war die Welt noch in Ordnung – oder zumindest glaubten wir das. Beim Rosenmontagszug in Düsseldorf am 24. Februar 2020 zeigt auf einem Motivwagen des Wagenbauers Jacques Tilly das Karnevals-virus dem Coronavirus die lange Nase. „Du kriegst uns nicht unter“, sollte das wohl heißen. Nur drei Tage später, am 27. Februar, wurden im Kreis Heinsberg in der Nähe von Aachen 400 Menschen unter häusliche Quarantäne gestellt, die auf einer Karnevalssitzung am 15. Februar mit an Corona Erkrankten in Kontakt gekommen sein konnten. Am 28. Februar 2020 wurde im Kreis Heinsberg die sofortige Schließung aller Schulen, Kindertagesein-

richtungen und Tagespflegeeinrichtungen beschlossen – die erste Region in Deutschland war von Covid 19 betroffen. Ein Jahr später fällt der Karneval aus. Obwohl – so stimmt das ja nicht. Der Straßenkarneval und der Sitzungskarneval finden nicht statt, doch Freude und Humor müssen nicht ausfallen. Natürlich gelten Abstandsregeln und Maskenpflicht, doch Rücksichtnahme und Vorsicht haben noch nie der guten Laune geschadet. So sollte es zumindest sein. Wenn Karneval dagegen bedeuten würde, die „Sau rauszulassen“ ohne „Rücksicht und Verluste“, dann hätte der Karneval auch ohne Corona ein großes Problem; ein größeres Problem, als sich einmal einzuschränken. Echte Freude kann dem Corona-Virus auch 2021 die lange Nase zeigen.